

Stille Nacht

Beitrag von „Hank Scorpio“ vom 17. Dezember 2009, 16:55

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Zitat

Hier bringst Du etwas durcheinander. Der Weltraum dehnt sich aus, davon geht man aus. Das Universum dehnt sich auf jeden Fall nicht räumlich aus. Und zum letzten Satz: Ja, das weiß man nicht, und es spielt keine Rolle, da alles, was außerhalb unseres Universums ist, auf uns keinen Einfluss haben kann. Der Fehler hierbei ist, dass viele Universum als räumliche Entität betrachten; es ist aber eine mathematische. (Ich glaube übrigens, dass Du Dir die Etymologie von "Universum" hättest schenken können - das dürfte zum Allgemeinwissen zählen.)

Ach, und man weiß woher, dass sich das Universum **definitiv** nicht ausdehnt?

Hat man mit Teleskopen oder Raumschiffen nachgeschaut ohne dass ich davon mitbekommen haben sollte?

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Man kann aber sagen, dass es in unserem Universum keinen Gott gibt beziehungsweise wenn es einen gäbe, hätte er auf uns keinen Einfluss. (Ausgehend von der gebräuchlichen Gottesdefinition. Wenn man den Planeten Jupiter als Gott definiert, hat der durchaus Einfluss auf uns - Ironie des Schicksals.)

Genau. Man hat **bewiesen**, dass nichts, wirklich NICHTS auserhalb des Universums auf das selbige Einfluss hat. Man hat ja schließlich **bewiesen**, dass es nichts weiter gibt.

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

WTF. Das ist doch gerade das Tolle an den Naturwissenschaften, dass sie uns Handwerkszeug gibt, mit dem wir auch für uns eigentlich Unbegreifliches oder auch

nicht-Intuitives berechnen, erfassen und messen können. Du kannst nicht intuitiv die Fläche eines Feldes bemessen. Du hast natürlich Vergleichswerte, aber wenn ich Dir zwei gleich große Felder mit unterschiedlichen Abmessungen zeigen würde, könntest Du nicht intuitiv sagen, dass sie gleich groß sind. Trotzdem wäre niemand so töricht zu sagen: "Aber gegen die Existenz von etwas Unbegreiflichem, einem zweidimensionalen Feldes, hilft all Deine Logik nicht."

Mit Handwerkszeugt meinst du wohl die Mathematik, jene welche schon immer perfekt war und es immer sein wird. Mit dessen Hilfe du wie du schreibts mit Sicherheit sagen kann dass sich das Universum nicht ausdehnt. Mit der man das Universum und alle Ereignisse errechnen kann. Die nie Fehler macht.

Mathematik mag ja eine wirklich tolle Sache sein (das meine ich nicht ironisch), aber man kann auch mit ihr nicht alles erklären. Und vieles das man berechnen kann, kann man nicht (vielleicht noch nicht, vielleicht nie) tatsächlich im Versuch/Experiment beweisen.

Dann errechte mir mal, dass es Gott nicht gibt oder das Universum sich nicht ausdehnt. Alles Annahmen und selbst festgelegte Definitionen um einem das Leben leichter und erträglicher zu machen, genau wir der "Glauben".